

LEADER - Das Programm

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. LEADER steht dabei für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Vernetzung von Akteuren zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist Teil des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER). Ziel der Förderung ist die Unterstützung einer eigenständigen und nachhaltigen Regionalentwicklung in ländlichen Gebieten.

Diese Ziele stehen im Vordergrund der LEADER-Umsetzung:

- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, Entwicklung und Innovation
- Verbesserung der Umwelt und der Landschaft durch Förderung der Landbewirtschaftung
- Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft

Die Umsetzung in Nordrhein-Westfalen erfolgt über das „NRW-Programm Ländlicher Raum 2007-2013“.

Weitere Informationen zum NRW-Programm Ländlicher Raum finden Sie auf der Internetpräsenz des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen: www.umwelt.nrw.de/landwirtschaft/nrw_programm/index.php



Der Weg der Kulturlandschaft zur LEADER-Region



Die drei Kommunen Ahaus, Heek und Legden arbeiteten bereits 2006 im regionalen Verbund an einer gemeinsamen Entwicklungsstrategie: Im „**Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) Ahaus Heek Legden**“ wurden gemeinsame Ziele für alle drei Orte formuliert.

Darauf aufbauend wurde ein Jahr später dem Aufruf des Landes Folge geleistet, sich im **Wettbewerb als LEADER-Region** zu behaupten. Für die Förderperiode 2007-2013 wurden in diesem Wettbewerb schließlich 10 Regionen ausgewählt, die „Kulturlandschaft AHL“ war zunächst nicht dabei. Dies lag jedoch nicht an einem unzureichenden Wettbewerbsbeitrag, sondern an fehlenden Haushaltsmitteln des Landes.

Das „**Gebietsbezogene Integrierte Entwicklungskonzept (GIEK)**“ der drei Kommunen war jedoch so gut, dass es 2010 nachträglich in die LEADER-Förderung aufgenommen wurde. Es stehen eine Mio. Euro Fördermittel von der Europäischen Union für innovative LEADER-Projekte in der Region zur Verfügung.

Die Kurzfassung des GIEK gibt's im Internet auf der Regionalseite unter

www.leader-ahl.de



Was soll in der LEADER-Region passieren?

Es gibt bereits zahlreiche Ideen dafür, wie die Region um die Kommunen Ahaus, Heek und Legden nachhaltig gestärkt werden kann; das GIEK zeigt viele dieser Ideen auf. Aber auch neue Ideen werden in den kommenden Jahren entwickelt und auf den Weg gebracht. Zu den ersten **Maßnahmen** zählen u. a.

- die Schaffung eines regionalen Flächenmanagements für die drei LEADER-Orte, um dem demographischen Wandel zu begegnen und eine Stärkung der Ortskerne erreichen zu können;
- Track & Bike - ein Projekt, um die Kulturlandschaft per GPS zu beradeln und zu entdecken;
- das Casting einer LEADER-Big Band mit Nachwuchstalenten aus der Region mit einem Workshop sowie einem Konzert mit Musikern der WDR-Big Band;
- Windpotenziale regionAHL: Projekt zur Feststellung regionaler Windpotenziale und ggf. deren Erschließung.

Weitere Projekte werden derzeit entwickelt. Für die LEADER-Region Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden werden zudem laufend **neue Projektideen** und Ansätze gesucht. Jeder, der eine Idee hat, kann diese vorbringen. Ansprechpartner für eine erste Besprechung Ihrer Idee ist das Regionalmanagement (siehe umseitig).





Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Im November 2010 wurde eine „Lokale Aktionsgruppe“ (LAG) gegründet, in der Vertreter der Kommunen und Verwaltung ebenso Mitglied sind wie zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Vereinen und sozialen Verbänden. Diese LAG ist das **organisatorische Herzstück** der LEADER-Aktivitäten und lenkt die regionale Arbeit in der Kulturlandschaft: Als zentrales Instrument der LEADER-Region unterstützt und steuert die LAG den Entwicklungsprozess in der Region. Der Vorstand der LAG ist **Anlaufstelle für Projektideen und Projektanträge** und entscheidet über die Förderung der im Zuge des LEADER-Prozesses entstehenden Projekte. Die LAG selbst kann auch Projekte initiieren und umsetzen.



Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden e.V. bei der Gründungsversammlung im Januar 2011

Die LAG wurde als **Verein** „Lokale Aktionsgruppe Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden e.V.“ gegründet, den **Vorsitz** hat derzeit Friedhelm Kleweken, Bürgermeister der Gemeinde Legden.

Der LAG-Vorstand



Der Vorstand der LAG „Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden e.V.“:
Alfred Janning, Paul Wessling, Winfried Terwolbeck, Wolfgang Niehues, Ulrich Helmich, Friedhelm Kleweken und Felix Büter (v.l.n.r.)

Das Regionalmanagement

Zur Unterstützung ihrer Tätigkeiten hat die LAG ein **Regionalmanagement** für die Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden eingerichtet. Hier laufen viele Fäden zusammen: Das Regionalmanagement betreut die Region u.a. in Sachen Förderberatung, Projektbetreuung und -entwicklung sowie Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem ist das Regionalmanagement Ihr direkter Ansprechpartner für alles, was Sie in Sachen LEADER beschäftigt. **Nehmen Sie Kontakt auf:**



Regionalmanager Dr. Frank Bröckling
Regionalmanager Dominik Olbrich

planinvent - Büro für räumliche Planung
Alter Steinweg 22-24
48143 Münster



Tel.: +49 (0)251 / 48 400 - 18
Fax: +49 (0)251 / 48 400 - 24

regionalmanagement@leader-ahl.de
www.leader-ahl.de

www.leader-ahl.de

**KULTUR-
LANDSCHAFT**
Ahaus – Heek – Legden

Wir sind
regionAHL!

Die jüngste LEADER-Region in NRW stellt sich vor.

